

Cannabis: Konsens für Entkriminalisierung

Frankfurt am Main. Der Konsum von Cannabis soll nach Ansicht von Experten entkriminalisiert werden. »Das Betäubungsmittelgesetz ist verfassungswidrig«, meinte Lorenz Böllinger am Montag bei einer Tagung in Frankfurt. Er ist Sprecher des »Schildower Kreises«, einer Initiative von mehr als 100 Strafrechtsprofessoren, die sich für eine neue Drogenpolitik einsetzt. Nach Angaben des Bundes Deutscher Kriminalbeamter entfielen im vergangenen Jahr 145.000 der 250.000 Drogendelikte auf Cannabis. Dessen Konsum zu bestrafen, verstoße gegen das Prinzip der Verhältnismäßigkeit, sagte Böllinger. Es gebe viele negative Folgen, zum Beispiel erschwere es die Prävention. Die Frankfurter Gesundheitsdezernentin Rosemarie Heilig (Grüne) kündigte einen Modellversuch im Rahmen des »Frankfurter Wegs« in der Drogenpolitik an. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251903.cannabis-konsens-für-entkriminalisierung.html>